

Lösungen

Lesekompetenz 8t. Schulstufe - Lösungen

Nicht nur das Verstehen der Texte und Testformate ist oft schwierig, auch das selbständige Überprüfen der Lösungen und die Korrektur müssen zunächst von der Klasse gemeinsam erarbeitet werden. Wichtig ist dabei auch zu erkennen, ob die Fehler am Leseverständnis oder vielleicht doch auch am völlig neuen Übungs- oder Testformat liegen.

Wenn die Lesekompetenzbücher bei den Lehrern und Lehrerinnen bleiben, weil diese den Testcharakter der späteren Übungen wahren wollen, dann ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler eine Kopie der erarbeiteten Übung erhalten. In ein Portfolio eingeklebt, ermöglicht dies den Schülerinnen und Schülern, sich mit den Text- und Testformaten auseinanderzusetzen.

I-Lesekompetenz Wortschatz

Welches Wort passt? 1

Tisch, Tafel, Heft, Mappe, Garderobe, Waschbecken, Turnsaal, schreiben

Welches Wort passt? 2

Schere, schneiden, Schlüssel, sitzen, Bus, Ampel, blau, Kasten, Zimmer, Frau, lachen, dick

Welches Wort passt? 3

Regal, Fernseher, spielen, weich, Besen, Schwamm, löschen, Trinkflasche, waschen, Herd, nass, schmutzig

Welches Wort passt? 4

Hand, sauer, Ohr, Rücken, Seife, Kleid, Schuhe, kalt, anziehen, Milch, Fleisch, Reis

Welches Wort passt? 5

Apfel, Paprika, fotografieren, malen, Packung, Berg, Fluss, Katze, Schaf, Vogel, Wolke, Keks

Welches Wort passt? 6

Brot, Nuss, Fisch, Käfer, Mond, Kind, Palme, Gabel, Sofa, Nadel, Leiter, Kopf,

Welches Wort passt? 7

Zahnbürste, Sonnencreme, Hausschuhe, Regenschirm, Sommerschuhe, Fußball, Winterjacke, Erdbeertorte, Apfelbaum, Mülltonne, Waschmaschine, Handtuch

Welches Wort passt? 8

Möbel, Kleidung, Tier, Pflanze, Farbe, Lebensmittel, Gemüse, Metall, Geschirr, Sport, Wetter, Natur

II - Lesekompetenz erlernen, Testformate verstehen

Ü.1.

1.c., 2.c., 3.c., 4.a.

Ü.2.

A.5., B.6., C.1., D.3., E.4., F.2.

Ü.3.

1.E., 2.F., 3.G., 4.D., 5.C., 6.B., 7.A.

Ü.4.

Frage	C	E	A	B	D
Antwort	1.	2.	3.	4.	5.

Ü.5.

Jan besucht einen Fotoworkshop. Er **fotografiert** gerne.

Ivana liebt Musik. Sie **singt** in einer Band.

Miriam, Anna und Niko gehen in die Disco. Sie **tanzen** gerne.

Leon geht oft in die Bücherei. Er **liest** viel.

Yusuf ist sehr sportlich. Er **spielt** Fußball.

Amina **geht** gerne ins Jugendzentrum. Dort **trifft** sie ihre Freundinnen.

Die Freunde und Freundinnen **grillen** im Sommer gerne.

Ü.6.

Äpfel, Zitronen und Bananen sind in der **Obstabteilung**.

Brot finde ich bei den **Backwaren**.

Kartoffeln, Paprika und Gurken sind in der **Gemüseabteilung**.

Joghurt, Milch und Käse finde ich im **Kühlregal**.

Orangensaft und Apfelsaft sind **Getränke**.

Ich bezahle an der **Kassa**.

Ü.7.

1.C, 2.B, 3.C, 4.B, 5.A., 6.B, 7.B, 8.C

Ü.8.

Lisa Angebot Nummer 4.

Leon Angebot Nummer 5.

Viktor Angebot Nummer 7.

Fatma Angebot Nummer 3.

Ü.9.

John und Esther **arbeiten** an einem Referat. Sie **suchen** Informationen im Internet. Dazu **geben** sie Schlagworte ein und vergleichen die Informationen. John **schreibt** den Text, da er sehr schnell **tippen** kann. Esther **liest** mit und kontrolliert, ob John keine Tippfehler macht. Danach **suchen** sie noch passende Bilder und **kopieren** sie in den Text. Die beiden **sind** mit ihrem Referat zufrieden.

Sie **drucken** es aus und **überprüfen** noch einmal, ob alles richtig **ist**. Nun müssen sie noch den Vortrag **üben**.

Ü.10.

1.	2.	3.	4.	5.
C	A	E	D	B

Ü.11.

1.	2.	3.	4.	5.
D	C	A	E	B

Ü.12.

1. Das Rezept ist für

1 Person	<input type="checkbox"/>	6 Personen	<input checked="" type="checkbox"/>	4 Personen	<input type="checkbox"/>
----------	--------------------------	------------	-------------------------------------	------------	--------------------------

2. In dem Rezept gibt es

kein Gemüse	<input type="checkbox"/>	nur Gemüse	<input type="checkbox"/>	Gemüse und Fleisch	<input checked="" type="checkbox"/>
-------------	--------------------------	------------	--------------------------	--------------------	-------------------------------------

3. Für 6 Personen brauchst du

100 Gramm Spaghetti	<input type="checkbox"/>	400 Gramm Spaghetti	<input type="checkbox"/>	600 Gramm Spaghetti	<input checked="" type="checkbox"/>
---------------------	--------------------------	---------------------	--------------------------	---------------------	-------------------------------------

4. Du musst das Gemüse

schälen und schneiden	<input checked="" type="checkbox"/>	nur schälen	<input type="checkbox"/>	nur schneiden	<input type="checkbox"/>
-----------------------	-------------------------------------	-------------	--------------------------	---------------	--------------------------

5. Zuerst bratest du

das Wurzelwerk an	<input type="checkbox"/>	den Zwiebel an	<input checked="" type="checkbox"/>	das Faschierte an	<input type="checkbox"/>
-------------------	--------------------------	----------------	-------------------------------------	-------------------	--------------------------

6. Welche Gewürze sind in der Soße?

keine Gewürze <input type="checkbox"/>	Salz und Pfeffer <input type="checkbox"/>	Lorbeer, Oregano, Basilikum, Salz und Pfeffer <input checked="" type="checkbox"/>
--	---	---

7. Zum Kochen gibst du die Spaghetti

In die Soße <input type="checkbox"/>	In kochendes Wasser <input checked="" type="checkbox"/>	In kaltes Wasser <input type="checkbox"/>
--------------------------------------	---	---

Ü.13.

1.B, 2.B, 3.A, 4.B

Ü.14.

Aussage	R	F
Das Mädchen heißt Eva Maria.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eva Maria wurde in Polen geboren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eva Maria hat in der Schule Probleme mit Deutsch gehabt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sie ist einmal die Woche in die polnische Schule gegangen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das polnische und das deutsche Alphabet sind gleich.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Manchmal hat sich Eva Maria beim Lernen überfordert gefühlt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eva Marias Großeltern sprechen auch gut Deutsch.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Zweisprachigkeit war für sie ein Nachteil.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Eva Maria glaubt, dass es mit jeder erlernten Sprache leichter wird, eine neue Sprache zu lernen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eva Maria träumt davon, Dolmetscherin zu werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie kann sich nicht vorstellen, noch eine Sprache zu lernen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Eva Maria glaubt, dass Mehrsprachigkeit nicht von allen Leuten genug geschätzt wird.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachen sind das einzige Hobby des Mädchens.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>